
Produktname: CLUS Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09071**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 52kDa**Antigen-Informationen**

Genname	CLU APOJ CLI KUB1 AAG4 Clusterin (Aging-associated gene 4 protein) (Apolipoprotein J) (Apo-J) (Complement cytolysis inhibitor) (CLI) (Complement-associated protein SP-40,40) (Ku70-binding protein 1)
Alternative Namen	(NA1/NA2) (Testosterone-repressed prostate message 2) (TRPM-2) [Cleaved into: Clusterin beta chain (ApoJalpha) (Complement cytolysis inhibitor a chain); Clusterin alpha chain (ApoJbeta) (Complement cytolysis inhibitor b chain)]
Gen-ID	1191.0
SwissProt ID	P10909

Immunogen

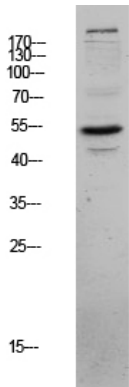
Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem CLUS polyklonalem

Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein sezerniertes Chaperon, das unter bestimmten Stressbedingungen auch im Zytosol der Zelle nachweisbar ist. Es wird vermutet, dass es an verschiedenen grundlegenden biologischen Prozessen wie Zelltod, Tumorprogression und neurodegenerativen Erkrankungen beteiligt ist. Alternatives Spleißen führt sowohl zu kodierenden als auch zu nicht-kodierenden Varianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2011] Funktion: Noch nicht vollständig geklärt. Es ist bekannt, dass es in verschiedenen Geweben exprimiert wird und anscheinend an Zellen, Membranen und hydrophobe Proteine binden kann. Es wird mit programmiertem Zelltod (Apoptose) in Verbindung gebracht. Ähnlichkeit: Gehört zur Clusterin-Familie. Untereinheit: Antiparalleles, disulfidverknüpftes Heterodimer. Interagiert mit APOA1, CLUAP1 und PON1.

Forschungsbereich

-

Bilddaten

Western-Blot-Analyse von MCF-7-Lysat, Antikörperverdünnung 1:1000.
Sekundärantikörperverdünnung 1:20000.